

## Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Alzheim

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 06.02.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Alte Schule Alzheim

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Lothar Geisen	SPD
--------------------	-----

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Klara Nolden	SPD
-------------------	-----

Mitglieder

Frau Isa Feuerhake	FWM
Herr Ulrich Greßler	SPD (ab 20.15 Uhr)
Herr Frank Klein	SPD
Herr Andreas Scholl	
Herr Thomas Velten	SPD

Ratsmitglied

Herr Helmut Sondermann	SPD
------------------------	-----

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Karl Wierschem	CDU
---------------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 1.2 Beitragssatzung Wald, Wiesen und Feldwege
- 1.3 Anwesen neben dem Bürgerhaus
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Ortstermin auf dem Friedhof
- 4.2 Spielplatz Monrealer Straße / Mayener Straße
- 4.3 Windschutzstreifen Verbindung Bergstraße / K25
- 4.4 Dorfauto
- 4.5 Sachstand Haushalt 2024
- 4.6 Ortstermin mit dem Tiefbau
- 4.7 Kirmes 2024
- 4.8 Aktion saubere Stadt 16.03.2024
- 5 Modellprojekt Stadtdörfer; Sachstand Maßnahmen und weiteres Vorgehen
- 6 Arbeiten „Monrealer Straße“; Sachstand
- 7 Barrierefreie Bushaltestellen; Sachstand
- 8 Bildung Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 09.06.2024
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Ruhebänke
- 9.2 Glasfaserausbau
- 9.3 Automaten Firma „Herr Anton“

- 9.4 Sauberkeit Geringer Straße  
9.5 Bücherschrank

## **Protokoll:**

### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

#### **zu 1.1 Niederschrift der letzten Sitzung**

Es wurde angemerkt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung in Session Net nicht eingestellt worden ist.

#### **zu 1.2 Beitragssatzung Wald, Wiesen und Feldwege**

Es wurde erneut moniert, dass aus der Satzung nicht klar erkennbar ist, wer genau was regelt und wozu die Satzung letztendlich dient. Sie sei sehr undurchsichtig und viele Fragen seien immer noch nicht geklärt und daher soll geschaut werden, dass alles ordnungsgemäß geregelt wird.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass all diese Bedenken bereits in der letzten Sitzung ausführlich besprochen und diskutiert worden sind. Wann die Satzung abschließend beraten werden soll, stehe derzeit nicht fest; sicher aber erst nach den Kommunalwahlen.

Eine weitere Satzung, welche die Verursacher von Schäden zur Verantwortung ziehen kann, wurde bereits im Stadtrat verabschiedet.

#### **zu 1.3 Anwesen neben dem Bürgerhaus**

Es wurde nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des vorgenannten Anwesens gefragt. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass derzeit aufgrund einer Machbarkeitsstudie im Rahmen des Modellprojekts „Staddörfer“ verschiedene Standorte für ein Bürgerhaus geprüft werden sollen. Dabei ist das gekaufte Anwesen, in Beachtung einer bereits vorliegenden Lärmprognose, mit der Möglichkeit eines Erweiterungsanbaus eine Möglichkeit.

### **zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände vor. Insoweit gilt die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt.

### **zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Der Bericht über die gefassten Beschlüsse lag dem Ortsbeirat vor.

Es wurde nachgefragt, ob Herrn Ortsvorsteher Geisen der Schlüssel für die Schrankenanlage in Richtung Schützenplatz mittlerweile ausgehändigt worden ist. Er verneinte dies und wies auf

Zuständigkeitsprobleme innerhalb der Verwaltung hin.

## **zu 4    Mitteilungen der Verwaltung**

### **zu 4.1    Ortstermin auf dem Friedhof**

Ortsvorseher Geisen berichtet von dem am 30.01.2024 stattgefundenen Ortstermin auf dem Friedhof und nachstehenden Ergebnissen. Anwesend waren neben Herr Geisen, die Herren Helmes, Bader und Assenmacher.

- Es wurde festgelegt, dass die wegen Schädlingsbefall komplett entfernten Buchsbäume durch kleinwüchsige blühende Sträucher ersetzt werden sollen.
- Die Stellen an denen Gräber entfernt worden sind, sollen gleichmäßig mit Mutterboden aufgefüllt und neu eingesät werden.
- Die Toilettentür an der Leichenhalle soll repariert und beidseitig neu gestrichen werden.
- Oberhalb der Leichenhalle wird ein neues Urnengrabfeld mit drei Urnengrabreihen angelegt.
- Alle überbreiten Hecken sollen geschnitten werden. Ob dies im Frühjahr oder im Herbst geschieht ist Witterungsabhängig. Die Durchführung obliegt den GA von Alzheimer und Hausen.
- Die Erweiterung des Memoriangartens ist zeitnah mit der vorhandenen Fläche unterhalb des jetzigen Bereiches notwendig, fällt aber in den Zuständigkeitsbereich der städtischen Vertragspartner und ist von diesen umzusetzen.

### **zu 4.2    Spielplatz Monrealer Straße / Mayener Straße**

Mit Herrn Assenmacher (NF Herr Kobs) wurde vereinbart, dass die Holzstuhlgarnitur auf dem Spielplatz wieder an die alte Stelle gesetzt wird und dafür der neue „Steintisch mit Spielfeldern“ und den Bänken in den Bereich hinter dem Steinkreuz (neben der großen Linde), ggf. nach Fertigung von Streifenfundamenten versetzt wird.

### **zu 4.3    Windschutzstreifen Verbindung Bergstraße / K25**

In diesem Bereich soll entsprechend dem HH-Plan durch den Betriebshof (Gärtner) ein Windschutzstreifen angelegt werden. Ob die finanzielle Abwicklung vom Bauhof erledigt werden soll oder über das Starkregenkonzept laufen kann, soll noch geklärt werden.

Im Rahmen dieser neuen Maßnahme, soll der bereits bestehende Windschutzstreifen in Richtung Friedhof durch Nachpflanzungen ergänzt werden.

### **zu 4.4    Dorfauto**

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass das Dorfauto rege genutzt wird. Bisher sind in Alzheimer über 25.000 km mit dem Auto gefahren worden. In Einzelfällen stellt sich aufgrund einer sehr häufigen Nutzung allerdings die Frage, ob ein solche auch noch dem Sinn und Zweck des Dorfautos entspricht. Es soll zukünftig beachtet werden, dass vereinzelt Personen dieses nicht mehr mehrfach in einem kurzen Zeitraum nutzen. Solche Personen werden durch Regio-Mobil gesperrt.

Bis Ende Mai 2024 ist das Dorfauto noch in Alzheim, anschließend soll es nach Hausen.

#### **zu 4.5 Sachstand Haushalt 2024**

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass der unausgeglichene Haushalt verabschiedet worden ist, allerdings nicht die dazugehörige (für die ADD zwingend erforderliche) Maßnahmenkonsolidierungsliste. Das Entschuldungsprogramm fordert jedoch einen ausgeglichenen Haushalt. Die ADD wird dem Haushalt wahrscheinlich nur zustimmen, wenn die Einsparmaßnahmen und die Einnahmequellen für die nächsten Jahre vorgelegt werden. Aufgrund dessen ist eine Ablehnung des derzeitigen HH-Entwurfs durch die ADD denkbar, mit der Folge, dass dann keine freiwilligen Leistungen mehr möglich sind.

#### **zu 4.6 Ortstermin mit dem Tiefbau**

Im Rahmen einer Ortsbegehung mit dem Tiefbau (Herrn Kreß) wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

- Defekte Pflastersteine in der Straße „In der Merk“ werden sukzessive ausgetauscht
- Defekte Bordsteine in der Straße „Pfarrstraße“ und im Pflasterbereich entstandene Unebenheiten werden erneuert bzw. saniert.
- Gully im Bereich der Straße „Am Hasberg“ wird neu gesetzt
- Bezüglich DSK-Verfahren 2024 gibt es derzeit noch keine konkreten Planungen.

#### **zu 4.7 Kirmes 2024**

Es fand ein Gespräch des OV mit dem Junggesellenverein statt. Der Freitag soll zukünftig anders gestaltet werden. Aufgrund von Personalmangel und der Vorkommnisse der letzten Jahre soll freitags **keine** Abi Vorfi mehr stattfinden. Ortsvorsteher verweist erneut auf die Beschwerdemail, welche bereits im letzten Ortsbeirat thematisiert worden ist.

#### **zu 4.8 Aktion saubere Stadt 16.03.2024**

Ortsvorsteher Geisen berichtet, dass die Aktion saubere Stadt in diesem Jahr am 16.03.2024 um 10.00 Uhr stattfinden soll. Treffpunkt ist am Sportplatz. Alle Verbände und Vereine sollen diesbezüglich angeschrieben werden. Enden soll die Aktion ca. gegen 13/14 Uhr mit einem kleinen Imbiss und Getränken. OV appellierte auch an die Anwesenden, sich zu beteiligen.

### **zu 5 Modellprojekt Stadtdörfer; Sachstand Maßnahmen und weiteres Vorgehen**

Die bekannten Maßnahmen aus dem letzten Jahr wurden bewilligt und sind zum Teil auch schon angeschafft worden bzw. in der Umsetzung (Wanderwegbeschilderung, Bekanntmachungskästen, Geschwindigkeitsmesstafeln usw.). Es werden von den beiden Stadtdörfern gemeinsam nunmehr 4 Geschwindigkeitsmesstafeln für Alzheim und 6 weitere für Hausen angeschafft werden. Diese werden in Alzheim zwar fest installiert (2 nach Beschluss in der Monrealer Straße), können jedoch jederzeit umgehängt werden. Die Anbringung und Überwachung der Anlagen soll durch die Gemeindearbeiter Alzheim und Hausen gemeinsam erfolgen.

Als Maßnahmen in 2024 stehen noch die Verlegung einer Stromverbindung zur Grillhütte, die

Ausstattung des Dorfplatzes mit Mobiliar und die Erneuerung der Brunnenanlage Allenz (Geringer Straße) aus Hierzu wird mit der Verwaltung am 20.02.2024 ein Besprechungstermin stattfinden.

## zu 6 **Arbeiten „Monrealer Straße“; Sachstand**

- Die Bauarbeiten am Gehweg sind soweit erfolgt.
- Die Nachbesserungsarbeiten, das Absanden und Verschlämmen mit Beton der Regenrinne muss noch erfolgen.
- Im Bereich „Im Hostert“ muss ein Kanaleinlauf wegen Wurzelbewuchs nochmals kontrolliert werden.
- Der Umleitungsweg entlang des Schafstalls Bous soll mit Split baulich durch die Vertragsfirma der Stadt instandgesetzt werden.
- Der Ablaufgraben links Richtung Birkenhof wird gesäubert.
- Auf der gegenüberliegenden Straßenseite soll der Anfang des dort beginnenden Feldweges bituminös befestigt werden, da der dort vorhandene Schotter durch landwirtschaftliche Fahrzeuge immer wieder auf die Straße geschleudert wird.
- Für die Deckensanierung der kompletten Monrealer Straße hat ein Einweisungstermin stattgefunden. Mit der Umsetzung soll Ende des I. oder Anfang des II. Quartals begonnen werden.

## zu 7 **Barrierefreie Bushaltestellen; Sachstand**

Das LBM in Cochem hatte sich zunächst im Jahresgespräch mit dem OB bereit erklärt, dem Plan der Stadt zum Umbau der 4 Bushaltestellen als barrierefreie Haltestellen mit Fußgängerüberwegen zuzustimmen und hat dies dann doch wieder– nach Prüfung der vorgesetzten Dienststelle in Koblenz - zurückgezogen.

In der aktuellen letzten Stellungnahme des LBM wurde angegeben, dass die vorgesehenen Zebrastreifen nicht angebracht werden dürften, da die hierfür erforderlichen Kriterien nicht erfüllt seien (z.B. Frequentierung der Straße mit Kfz zu gering!!....).

Ortsvorsteher Geisen will hierzu die Beauftragte des Landes Rheinland-Pfalz für die Belange der Menschen mit Behinderung Frau Kubica im Sozialministerium einschalten und hat dies bereits mit der Verwaltung entsprechend abgestimmt. Am 16.02.2024 findet ein Gesprächstermin in Mainz statt.

Es macht nach Auffassung OV und Verwaltung keinen Sinn barrierefreie Bushaltestellen zu bewilligen, ohne sicherstellen zu können, dass die diese nutzenden Menschen auch in die Lage versetzt werden, gesichert die Straße überqueren zu können.

Das LBM hatte in seiner letzten Stellungnahme zumindest den Vorschlag gemacht, dass durch weitere Maßnahmen baulicher Art (z.B. ein Mittelteiler, eine Art Verkehrsinsel in der Mitte der Straße) eine Querungshilfe in Betracht kommen könne.

Ortsvorsteher Geisen und die Verwaltung (Herr Reicherts) sehen dies aber nur als Ersatz bzw. letzte Möglichkeit an und wollen an dem ursprünglichen Plan festhalten, da hier in der Gesamtheit der Maßnahme ein Denk- und Systemfehler (Barrierefreiheit muss als Ganzes gesehen werden) vorliege.

Aus den Reihen der Bürger kam die Frage auf, ob die Stadt notfalls auch den Rechtsweg bestreiten will. Ortsvorsteher Geisen teilte mit, dass es diese Möglichkeit sicherlich gebe, man aber zunächst alle Möglichkeiten außergerichtlichen Einwirkens ausnutzen wolle (wie z.B. Einschaltung LBB RLP Kubica)

Frau Feuerhake fragte nach, ob man sich nicht -falls man nicht weiterkomme - an die Öffentlichkeit wenden kann. Sie habe jüngst eine Reportage im SWR gesehen, die letztendlich zum gewünschten Erfolg geführt hatte.

## **zu 8 Bildung Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 09.06.2024**

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass am 09.06.2024 die Europa- und Kommunalwahl stattfindet.

Er bittet die im Ortsbeirat abgebildeten Fraktionen darum, ihm mögliche Kandidaten aus deren Reihen oder anderweitig Interessierte für den Wahlvorstand bis zum 20.02.2024 schriftlich zu benennen.

Aus dem Zuhörerkreis meldet sich Herr Christoph Bast und erklärt seine Bereitschaft im Wahlvorstand tätig zu werden

## **zu 9 Verschiedenes**

### **zu 9.1 Ruhebänke**

Aus dem Ortsbeirat kam die Frage auf, wie der derzeitige Sachstand bezüglich der Ruhebänke ist.

Ortsvorsteher Geisen teilte mit, dass die Sanierungsarbeiten grundsätzlich durchgängig laufen. Es wurden auch schon einige erneuert und die Sanierung wird sukzessive fortgesetzt. Die Bänke im Dorf selber, sollen aber erstmal wegen der noch offenstehenden Stadtdorfprojekte nicht saniert werden.

### **zu 9.2 Glasfaserausbau**

Ortsvorsteher Geisen führt auf die Frage nach dem Sachstand aus, dass nach der letzten Besprechung Ende Oktober auf der Verwaltung seitens der Dt. Glasfaser nichts weiter passiert sei. Damals wurde seitens der Dt. Glasfaser von einem Baubeginn noch in 2023 ausgegangen.

Zur Frage von Hausanschluss und Inhouseverkabelung verwies der OV auf die seinerzeitigen Besprechungsinfos, wonach die im Auftrag der Dt. Glasfaser tätigen Firmen u.a mit allen Hauseigentümern separate Gespräche führen und z.B. für eine Pauschale von 80,00 € ein Inhouseverkabelung anbieten würden.

Herr Geisen teilt auf Nachfrage mit, dass für das Bürgerhaus zunächst – wegen der unklaren Situation um einen möglichen Anbau - kein Glasfaseranschluss beantragt worden sei. Es soll geschaut werden, ob und wann dies unter welchen Konditionen noch möglich ist.

### **zu 9.3 Automaten Firma „Herr Anton“**

Es wurde nachgefragt wie der aktuelle Sachstand bezüglich der möglichen Aufstellung eines Automaten von „Herrn Anton“ ist.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass sich der Betreiber mit ihm schon vor längerer Zeit in Verbindung gesetzt hatte. Der Betreiber benötige für die Installation lediglich eine Steckdose und einen Elektroanschluss und sei an einer Inbetriebnahme in Alzheim interessiert.

Seitdem hat er jedoch nichts mehr gehört. Er will sich erneut mit dem Betreiber in Verbindung

setzen.

#### **zu 9.4 Sauberkeit Geringer Straße**

Frau Feuerhake teilte mir, dass sie von Bürgern mehrfach auf die Sauberkeit in der Pfarrstraße/Ecke Geringer Straße angesprochen worden ist.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass ihm das Problem bekannt sei. Das Ordnungsamt sei bereits mehrfach vor Ort gewesen, hatte aber niemanden angetroffen. Derzeit ist auch unklar, ob überhaupt noch jemand in dem Haus wohnt.

#### **zu 9.5 Bücherschrank**

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass es derzeit nichts Neues gibt.